

Unfaire Handelspraktiken (UTP) 2024: Fallpraxis und Novellierung

Eine Veranstaltung von **ZLR** und **Lebensmittel
Zeitung**
Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

21. November 2024 | dfv Mediengruppe | Frankfurt am Main

- 8.45 Uhr **Registrierung**
- 9.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Torsten Kutschke, Gesamtverlagsleiter Fachmedien Recht und Wirtschaft, dfv Mediengruppe, Frankfurt am Main
Hanno Bender, Ressortleiter Recht „Lebensmittel Zeitung“, dfv Mediengruppe, Frankfurt am Main
- 9.30 Uhr **Die wichtigsten Änderungen im AgrarOLKG**
Katharina Oru-Ludwigs, Referatsleiterin 415, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
- 10.15 Uhr **Fallpraxis und Einschätzungen der Durchsetzungsbehörde**
Dr. David Jüntgen, Referatsleiter 516, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL), Bonn
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.20 Uhr **Der Blick des Handels auf die UTP-Verbote**
Dr. Peter Schröder, Bereichsleiter Recht & Verbraucherpolitik, Handelsverband Deutschland - HDE - e. V., Berlin
- 12.05 Uhr **Die Sichtweise der Verarbeiter auf Novelle und Entscheidungspraxis**
Birgit Buth, Geschäftsführerin, Deutscher Raiffeisenverband e.V., Berlin
- 12.50 Uhr **Mittagspause**
- 13.50 Uhr **Die Perspektive der Erzeuger auf die UTP-Verbote**
Elmar Hannen, Landwirt und Vizepräsident, European Milk Board, Kleve
- 14.35 Uhr **Braucht es eine Novelle der Novelle?**
Prof. Dr. Rainer Lademann, Of Counsel, Lademann & Associates GmbH, Hamburg
- 15.20 Uhr **Kaffeepause**
- 15.40 Uhr **Was bringt die Novelle des AgrarOLKG?**
Dr. Kim Manuel Künstner, Partner, SCHULTE Rechtsanwälte, Frankfurt am Main
- 16.25 Uhr **Panel-Diskussion mit den Referierenden des Tages**
Katharina Oru-Ludwigs, Dr. Peter Schröder und Birgit Buth
Moderation: **Hanno Bender**
- 17.25 Uhr **Zusammenfassung & Ausblick**
Hanno Bender
- 17.30 Uhr **Ende der Tagung**



Torsten
Kutschke



Hanno
Bender



Katharina
Oru-Ludwigs



Dr. David
Jüntgen



Peter
Schröder



Birgit
Buth



Elmar
Hannen



Prof. Dr. Rainer
Lademann



Dr. Kim Manuel
Künstner

Unfaire Handelspraktiken (UTP) 2024: Fallpraxis und Novellierung

Die deutsche Umsetzung der EU-Richtlinie gegen „unfaire Handelspraktiken“ (UTP) sorgt weiterhin für Diskussionen. Die erste Novelle des Agrarorganisationen-und-Lieferkettengesetzes (AgrarOLKG) ist unter Dach und Fach und das Oberlandesgericht Düsseldorf muss sich erstmals mit einer Verbotsentscheidung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gegen ein Handelsunternehmen auseinandersetzen. Zudem befeuert die Monopolkommission die Debatte um die Konzentration des Lebensmittelhandels in Deutschland.

Mit Vertreter:innen aus der zuständigen Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), den betroffenen Verbänden, Erzeuger:innen und Unternehmen sowie Rechtsexpert:innen wird über die Novelle des UTP-Gesetzes diskutiert. Die „Lebensmittel Zeitung“ und die „Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht“ veranstalten bereits zum vierten Mal in Folge das Fachseminar zur UTP-Richtlinie, um einen Überblick zu der noch jungen Rechtsmaterie zu bieten.

Veranstaltungsort:

dfv Mediengruppe
Mainzer Landstr. 251
60326 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

669,- EUR Abonent:innen der ZLR, Lebensmittel Zeitung
und Behördenvertreter:innen
769,- EUR Normalpreis

Rabatte – so sparen Sie intelligent:

5 % Frühbucherrabatt: bis Buchung zum 21. August 2024

5 % Mehrbucherrabatt: bei Anmeldung von mind. drei Teilnehmer:innen einer Kanzlei/eines Unternehmens. Der Rabatt ist mit anderen Rabatten kombinierbar.

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referent:innen. Die Teilnehmenden werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurück-erstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Anmeldeschluss: 20. November 2024

Kontakt:

dfv Mediengruppe
Mainzer Landstr. 251
60326 Frankfurt am Main

Projektmanagerin:

Svenja Klausning

Tel.: **069. 7595-2774**

E-Mail: **svenja.klausning@dfv.de**



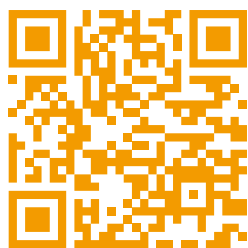
Eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO in Höhe von 6 Stunden und 35 Minuten für Ihre berufliche Weiterbildung wird erteilt.

Stornierung:

Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form berücksichtigt werden können.

Es gelten folgende Fristen: Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. **Ersatzteilnehmende können jederzeit gestellt werden.**

Jetzt anmelden!



**JETZT QR-CODE SCANNEN
UND DIREKT ANMELDEN!**
oder unter **www.ruw.de/utp**